

33. Saison



KIRCHHEIMER

KONZERTWINTER

Protestantische Kirche | Kirchheim / Weinstraße



www.konzertwinter.de

Gesang & Orgel

Cembalokonzert

Sopran & Harfe

Orgelkonzert

Kantatenkonzert

2025

Sommeredition IV

SAISONKALENDER 2025

- Sonntag**
1. Juni
18:00 Uhr
Gesang & Orgel
„Ich sehe dich in tausend Bildern“
Werke von Bach, Mendelssohn und Reger
Mirko Ludwig | Tenor
Dominik Wörner | Bass
David Timm | Orgel
-
- Sonntag**
29. Juni
18:00 Uhr
Cembalokonzert
„Beat Bach – Stilwettstreit an den Tasten“
Werke von Louis Marchand (1669-1732)
und Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Alexander von Heißen | Cembalo
-
- Sonntag**
13. Juli
18:00 Uhr
Sopran & Harfe
„Sentirete una canzonetta“
Werke von Merula, Kapsberger, Strozzi u.a.
Hana Blažíková | Sopran
Kateřina Ghannudi | Barockharfe
(Mitschnitt durch SWR Kultur)
-
- Sonntag**
3. August
18:00 Uhr
Orgelkonzert
„Himmelfahrt und Höllensturz“
Werke von Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn und Tilo Medek
Julian Emanuel Becker | Orgel
-
- Samstag**
16. August
19:00 Uhr
Kantatenmusik
Christoph Graupner (1683-1760):
Sämtliche Kantaten für Tenor und Bass
Georg Poplutz | Tenor
Dominik Wörner | Bass
Kirchheimer BachConsort
Florian Heyerick | Leitung
(Mitschnitt durch SWR Kultur)
-
- Sonntag**
17. August
15:00 Uhr

*Alle Konzerte finden in der Protestantischen Kirche
in Kirchheim an der Weinstraße statt.
Eintritt frei – Spenden erbeten.*



**Ein cleveres
Konto ist einfach.**

**Girokonto mit
Bonusprogramm
und Mehrwerten.**

**Bis zu
100 %
Rabatt***

Belohnt Ihre Treue und bietet Mehrwerte.
www.sparkasse-rhein-haardt.de/mehrwerte

*auf mtl. Kontoführungspreis im Bonusprogramm



**Sparkasse
Rhein-Haardt**



*Wir wünschen
Ihnen
schöne Stunden
beim
Kirchheimer
Konzertwinter
2025*

Raumausstattung Petri

Weinstraße Nord 57a Telefon 06359.3308 Gardinendekoration Polsterarbeiten
67281 Kirchheim Telefax 06359.87736 Sonnenschutz Wohnberatung

Besuchen Sie uns: www.raumausstattung-petri.de

BENZINGER

Herzlich willkommen bei Familie Benzinger!

Es erwartet Sie eine Vielfalt an ausgezeichneten
Weinen aus den besten Weinlagen der Region.

Mitglied bei ECOVIN,
Bundesverband Ökologischer Weinbau



Öffnungszeiten Weingut:

Mo, Di, Do, Fr	09 bis 11 Uhr
&	13 bis 17 Uhr
Samstag	11 bis 16 Uhr

Weingut Benzinger

Weinstraße Nord 24

67281 Kirchheim

Telefon: 06359 1339

www.weingut-benzinger.de



EDITORIAL

Das Eröffnungskonzert der neuen, der 33. Saison, bestreiten drei renommierte und international tätige Künstler. Mit ihrem Programm „Gesang & Orgel“ wollen der Tenor Mirko Ludwig, der Bass Dominik Wörner und der Organist David Timm das verwirklichen, was schon Platon als Wirkung von Musik erkannte, dass sie nämlich „in das Innere der Seele eindringen und sie am stärksten ergreifen“ könne. Um die Seele ihres Publikums zu erquickern, haben sie sich Werke der drei Leipziger Komponisten Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Reger ausgesucht.

Einen musikalischen Wettstreit hat sich Bach-Preisträger Alexander von Heißen als Programm ausgewählt, der erstmals in Kirchheim auftritt und Werke der herausragenden Komponisten Johann Sebastian Bach und Louis Marchand einander gegenüberstellt. 1717 sollte nämlich zwischen den genannten Tonschöpfern ein wettstreitmäßiger Vergleich stattfinden, dieser fiel aber offenbar aus. Nun wird der junge Cembalist den Wettbewerb quasi posthum nachholen.

Beim Konzert Sopran & Harfe gibt es ein Wiedersehen und Wiederhören mit der Sopranistin Hana Blažíková. Diesmal konzertiert sie mit Katerina Ghannudi, die sie auf der Barockharfe beim Vortrag frühbarocker Werke begleitet. Der Zuhörer darf sich auf ihre wunderbar edel timbrierte und durch alle Register schlank geführte Stimme freuen.

Mit Julian Emanuel Becker präsentiert der Konzertwinter einen der begabtesten Nachwuchsinterpreten auf der Orgel. Als jüngster Bach-Preisträger in der Geschichte des Internationalen Leipziger Bachwettbewerbs (2022) gibt dieser beim diesjährigen Orgelkonzert ein Beispiel seines bemerkenswerten Könnens.

Den krönenden Abschluss der Saison bilden zwei Kantatenkonzerte mit der Ersteinspielung sämtlicher Kantaten für Tenor und Bass von Christoph Graupner, die von den Sängern Georg Poplutz (T) und Dominik Wörner (B) sowie dem Kirchheimer BachConsort unter der Leitung von Florian Heyerick wiedererstaufführt werden.

Freuen wir uns auf ein außergewöhnliches Musikprogramm!

Dominik Wörner
Künstlerischer Leiter

In der Kulturlandschaft der Region wie auch darüber hinaus nimmt der Kirchheimer Konzertwinter weiterhin einen herausragenden Platz ein.

Unterstützt wird die Reihe dabei von einem Freundeskreis mit ehrenamtlichen Helfern, aber auch von Sponsoren, denen die Förderung von Musikkultur am Herzen liegt.

Tragen auch Sie mit zum Fortbestand der Konzertreihe bei: Ihre Unterstützung hilft beiden Seiten:

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis (ab 16 € Jahresbeitrag)! Oder werden Sie Fördermitglied (ab 150 € Jahresbeitrag)!

Oder gehen Sie mit uns eine Sponsorenpartnerschaft ein (finanzielle Unterstützung nach Absprache)! Ihre Unterstützung hilft beiden Seiten:

- **Sie** können sich an vielen wunderbaren Konzerten, Radioübertragungen und CDs erfreuen.
- **Wir** können sicherer planen und die Konzertreihe auf dem gewohnt sehr hohen Niveau weiterhin anbieten.

FÖRDERPARTNERSCHAFT

Musik und Gesang vermag, die Seele zum Himmel zu erheben, das war schon die tiefe Einsicht von Thomas v. Aquin. Durch zahlreiche erstklassige Musiker, die von weither kommen, und das großartige ehrenamtliche Engagement der Kirchheimer wird auch in diesem Sommer wieder einzigartige Musik, die zum Himmel zu tragen vermag, an der Weinstraße erklingen. Dieses ganz besondere Musik-Ereignis möchten wir Lions von ganzem Herzen fördern und haben daher unsere Förderpartnerschaft um drei weitere Jahre verlängert und aufgestockt.

Allen Aktiven und Besuchern wünschen wir auch in dieser Saison wieder erhebende Momente bei uns in der Pfalz.



Ihr Lions Club Grünstadt / Leininger Land

Liebe Freundinnen und Freunde der guten Musik,

als derzeit geschäftsführender Pfarrer der Kirchengemeinde am Eckbach heiße ich Sie in unserer Kirchheimer Andreaskirche herzlich willkommen. Schon jetzt wünsche ich Ihnen eine sehr angenehme Zeit, in der Sie die Musik in unserem Gotteshaus genießen können.



Dass Kirchen Orte für wohltuende Klänge sind – das stellen sie in jedem Gottesdienst unter Beweis, wenn die Orgel ertönt und die Gemeinde singt. Dass unsere Kirche zugleich auch einen Raum für hochkarätige Musik bieten kann, freut uns wirklich.

Doch die Zeiten sind herausfordernd, insbesondere für eine kleine Kirchengemeinde, wie wir sie sind. Der Erhalt eines solchen Gotteshauses – auch als Kulturstätte – stellt uns vor Aufgaben, die wir zwar bereit sind anzugehen, bei denen wir jedoch noch nicht wissen, wie uns dies gelingen kann.

Darum hoffe ich, dass Sie ein so wunderbares Musikerlebnis haben dürfen, dass Sie auch diesen Raum in Ihr Herz schließen können, auch und vor allem für die Zeit, in der wir uns um diese Kirche auch als Rahmen für ausgezeichnete Musik kümmern möchten.

Behalten Sie uns und andere Kirchen im Blick, um diese Klangräume für Melodien und Emotionen erhalten zu können.

Denn auch dafür sind sie geschaffen worden – um zu Gottes Ehre mit Chorälen und Oratorien die Herzen der Menschen zu berühren.

Und genau das wünsche ich Ihnen am heutigen Tag – dass Sie berührt sind von Raum und Klang und von Menschen, die diesen Klangraum auf, aber auch hinter der Bühne füllen.

Mit herzlichen Grüßen für ein wunderbares Musikerlebnis

Christopher Markutzik, Pfarrer



WEINGUT KOLB

Weinstraße Nord 19 | 67281 Kirchheim/Weinstraße
0 63 59 - 96 15 29 | mail@weingutkolb.de | weingutkolb.de

Gesundheit ganz nah!



67281 Kirchheim · Bissersheimer Str. 27
Fon 06359/3287
Fax 06359/205151
stern-apotheke-kirchheim@arcor.de



67269 Grünstadt · Verladeplatz 2
Fon 0800 67269 11
Fax 06359/840727
baeren-apotheke-gruenstadt@arcor.de

Apothekerin Barbara Mersinger

GRUSSWORT

Liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber,

wo der Kirchheimer Konzertwinter sonst die kalten Monate veredelt, bringt seine Sommeredition musikalische Wärme in die sonnige Jahreszeit. Dies zeigt: Musik kennt keine Jahreszeiten – nur Leidenschaft, Qualität und Begeisterung.



Es ist eine besondere Freude, dass dieser musikalische Höhepunkt inmitten der warmen Monate neue Räume schafft – für Begegnungen, für Austausch, für unvergessliche Klangerlebnisse. Die Verbindung von hoher musikalischer Qualität und dem besonderen Ambiente vor Ort macht die Sommeredition zu etwas ganz Eigenem:

lebendig, anspruchsvoll und zugleich herzlich.

Mein großer Dank gilt den Initiatorinnen und Initiatoren, den Künstlerinnen und Künstlern, sowie allen, die mit Organisation, Unterstützung und Engagement dazu beitragen, dass diese Konzertreihe auch in ihrer sommerlichen Form gelingt.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eine bereichernde Zeit voller Musik, Genuss und gemeinsamer Erlebnisse

Herzlichst,

Hans-Ulrich Ihlenfeld

Landrat Kreis Bad Dürkheim

Kirchheim an der Weinstraße

– Tor zum Leiningerland –

mit alter Weinbautradition, wo anspruchsvolle Weinkenner eine Vielzahl besonderer Tropfen vorfinden.

Bekannte Weinlagen:
Schwarzerde – Kreuz – Geißkopf
Römerstraße – Steinacker



Kirchheimer Markt: 1. Wochenende im Juli

WEINHOHEITEN:

Residenz der Deutschen Weinkönigin 2005/06 und der Pfälzischen Weinkönigin 2004/05: Sylvia Benzinger

Heimatort von Weingräfinnen des Leininger Landes:

Helga I. 1953/54 – Gudrun II. 1971/72 – Heike I. 1977/78

Kerstin I. 1987/88 – Tanja I. 1990/91 – Sylvia II. 1998/99

Julia I. 2003/04 – Johanna I. 2013/14

www.kirchheim-weinstrasse.de



... Kirchheims Weine möcht' ich preisen ...
aus Rudolf Lutz Weinkantate *Bach in Kirchheim*

GRUSSWORT

Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. – Victor Hugo



Liebe Gäste und Besucher des Kirchheimer Konzertwinters,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie zum neuen Programm des Kirchheimer Konzertwinters 2025 willkommen zu heißen. Unsere Gemeinde Kirchheim an der Weinstraße hat sich

über die Jahre hinweg als ein Ort der Kultur, des Miteinanders und der musikalischen Exzellenz etabliert. In diesem Sinne setzen wir auch in der kommenden Saison auf hochkarätige Künstler, bewegende Konzerterlebnisse und auf die besondere Atmosphäre, die unseren Konzertwinter so einzigartig macht.

Musik verbindet, sie inspiriert, sie berührt uns auf eine Weise, die über Worte hinausgeht. Sie bietet uns Raum für Emotionen, Besinnung und Begegnungen. Der Kirchheimer Konzertwinter ist nicht nur ein kulturelles Highlight in unserer Region, sondern auch ein Zeichen dafür, dass Musik Brücken baut – zwischen Generationen, zwischen Genres und zwischen Menschen.

Mein besonderer Dank gilt all jenen, die mit ihrem unermüdlichen Engagement dazu beitragen, dieses wunderbare Programm zu gestalten. Ihr Einsatz macht es möglich, dass wir gemeinsam unvergessliche musikalische Momente erleben dürfen.

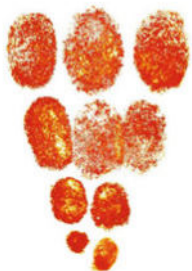
Ich lade Sie herzlich ein, sich von den Klängen und Darbietungen verzaubern zu lassen und gemeinsam mit uns eine Saison voller Musikgenuss zu erleben. Möge der Konzertwinter 2025 uns allen Inspiration, Freude und unvergessliche Augenblicke schenken!

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Dhonau

Ortsbürgermeister Kirchheim an der Weinstraße

WEINGUT FAMILIE HEIL



Der Lohn vieler fleißiger Hände
offenbart sich im Genuss
unserer Weine.

Aus diesem Grunde schmücken
die Abdrücke dieser Hände
das Etikett jeder einzelnen
Flasche Wein!

Bissersheimer Str. 4
67281 Kirchheim
Telefon: 06359/6206
www.heilwein.de



Wirtshaus Alter Bahnhof

Karin Brickmann
Bahnhofstr. 1 • 67281 Kirchheim
Tel. 06359 / 92 49 132
kontakt@wirtshaus-alter-bahnhof.de

Öffnungszeiten:

Di bis So: 11:30 Uhr bis 23:00 Uhr
Warme Küche durchgehend
von 11:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Nachmittags Kaffee,
selbstgemachte Kuchen und Torten

GESANG & ORGEL

Ich sehe dich in tausend Bildern

Bekanntlich vermag sich Musik positiv auf Geist, Körper und Seele auszuwirken. Von diesem Wissen geprägt, wollen beim Eröffnungskonzert drei renommierte Künstler mit dazu beitragen, dem Publikum mit ihrem musikalischen Können Freude zu bereiten, ja, dessen Seele zu erquicken.

Unter der Überschrift: "Ich sehe dich in tausend Bildern" haben die Sänger Mirko Ludwig (Tenor) und Dominik Wörner (Bass) sowie der Organist und Leipziger Universitätsmusikdirektor David Timm ein Programm zusammengestellt, das dieser Zielsetzung gerecht werden soll. Gerade Werke der Leipziger Komponisten J.S. Bach, F. Mendelssohn und M. Reger sollen erklingen, um diesen Anspruch zu erfüllen.

Bach gilt als genialer Tonschöpfer, dessen Musik sich durch unübertroffene Kunstfertigkeit auszeichnet. Man denke nur an seine Kunst der Fuge oder an seine h-moll Messe, eines der größten musikalischen Kunstwerke aller Zeiten.

Und Mendelssohns Klangschröpfungen überzeugen durch ihren schier unerschöpflichen Melodien- und Ideenreichtum, ihre packende Dramatik wie auch durch ihre klare Schönheit. Mendelssohn hat Bach für die Nachwelt quasi "wiederentdeckt" durch die Aufführung der Matthäuspasion 1829.

Dass auch Reger ein großer Bachverehrer war, steht außer Frage. Mit seiner Phantasie und Fuge op.46 über den Namen BACH hat er ihm sogar ein bleibendes musikalisches Denkmal gesetzt.

Sowohl solistisch als auch im Duett werden die beiden weltweit gefragten Sänger interagieren, begleitet vom vielfach ausgezeichneten Organisten, Dirigenten und Arrangeur, der auch als Solist zu hören sein wird.

Freuen wir uns auf einen außergewöhnlichen Musikgenuss!

Sonntag | 1. Juni 2025 | 18:00 Uhr

Mirko Ludwig | Tenor
Dominik Wörner | Bass
David Timm | Orgel



Mirko Ludwig

sammelte seine ersten sängerischen Erfahrungen als Knabensopran bei den Chorknaben Uetersen. Er studierte bei Professor Thomas Mohr und Krisztina Laki an der HfK Bremen. Hier erhielt er ebenfalls wichtige Impulse im Bereich der Historischen Aufführungspraxis u.a. bei Manfred Cordes und Detlef Bratschke.

Neben den großen solistischen Partien im Konzert- und Oratoriumsrepertoire, u.a. als Evangelist in den großen Werken von J.S. Bach, ist Mirko Ludwig als Ensemblesänger sehr gefragt. Im Repertoire des 16. und 17. Jahrhunderts (u.a. Gabrieli, Praetorius und Schütz) übernimmt er nicht nur die Tenorpartien, sondern ist auch für die hohen Lagen des "Tenor altus" einsetzbar.

Mit seinem Vokalensemble "Quartonal" gewann Ludwig 2010 den 1. Preis in der Kategorie Vokalensemble beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund und konnte in den letzten Jahren zusätzlich mehrere Preise auf internationalen Wettbewerben erzielen.

Der Sänger konzertiert regelmäßig mit renommierten Ensembles. Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren sein musikalisches Schaffen.

Zu den Höhepunkten seiner bisherigen Karriere zählt die Mitwirkung im 5-stimmigen Vokalensemble bei dem Eröffnungskonzert der Elbphilharmonie Hamburg im Januar 2017.



Dominik Wörner

zählt zu den profiliertesten Sängern seiner Generation. Als 1. Preisträger des renommierten *Leipziger Bach-Wettbewerbes 2002* verfolgt er eine internationale Karriere, die ihn seither in die wichtigsten Konzertmetropolen in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien geführt hat. Sein äußerst vielseitiges Repertoire reicht von Werken der Renaissance bis zur Moderne.

Mit den großen Partien der Oratorienliteratur gelingt es ihm immer wieder aufs Neue, Publikum und Presse zu begeistern. Rezensenten sagen es so: In Bachschen Solo-Kantaten entfacht er „ein Feuerwerk sängerischer Virtuosität“, im Händelschen *Messiah* bewältigt er „die dramatischen Partien grandios“, seine Interpretation des Haydn'schen *Raphael* tönt „überaus kultiviert und herrlich warm timbriert“, einem Propheten *Elias* (Mendelssohn) verleiht er „enorm wandlungsfähig eine wunderbare Tiefe, Dichte, Dramatik und bassbaritonale Wohlklang“ und in der modernen *Apokalypse* von B. Hambræus kann man sich „einen vehementer und klarer gestaltenden Solisten in der Partie des Erzählers, Mahners und Vergegenwärtigers ... kaum vorstellen“.

Über 100 CD- und DVD-Produktionen, vielfach preisgekrönt (*Echo Klassik*, *Diapason d'Or de l'année*, *Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik*), sind bisher erschienen.

Seit 2017 beteiligt sich Dominik Wörner erfolgreich an der Wiedererstaufführung von Kantaten Christoph Graupners.



David Timm

Jahrgang 1969, ist ehemaliger Thomaner und studierter Kirchenmusiker (A-Examen) und betätigt sich als Pianist, Organist, Chorleiter und Jazzmusiker. Seit Februar 2005 ist er Universitätsmusikdirektor der Universität Leipzig und Leiter des Leipziger Universitätschors. Im September 2011 wurde er in das Direktorium der Neuen Bachgesellschaft e.V. gewählt.

Als Dozent unterrichtete er von 1998 bis 2002 an der Hochschule für Kirchenmusik Halle das Fach Chor- und Orchesterleitung. Seit 1998 ist er Lehrbeauftragter für Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Mehrfach ausgezeichnet, gewann Timm u.a. die Improvisationswettbewerbe von Weimar und Schwäbisch Gmünd. 2008 erhielt er den Mozartpreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.

Von 1999 bis 2006 war David Timm musikalischer Leiter des Leipziger Vocalensembles in der Nachfolge von Christoph Georg Biller. 1999 gründete er gemeinsam mit Frank Nowicky die LeipzigBigband.

David Timm konzertierte in zahlreichen europäischen Ländern, den USA, Japan, Mittelasien und dem Irak. Zu seinem regen musikalischen Engagement gehören Rundfunkproduktionen, CD-Veröffentlichungen sowie die erfolgreiche Tätigkeit als Arrangeur. Seit 1991 tritt Timm zusammen mit dem Saxophonisten Reiko Brockelt als JazzDuo Timm/Brockelt bei Klassik- und Jazzfestivals im In- und Ausland auf.

CEMBALOKONZERT

Bachs Musik galt schon in früherer Zeit als non plus ultra, denken wir nur an Max Regers Ausspruch, wonach Johann Sebastian Bach (1685-1750) als „Anfang und Ende aller Musik“ bezeichnet wird. Sich mit dem großen Meister zu messen, haben schon viele Komponisten versucht – insbesondere nach ihm – vieles von ihm gelernt oder zumindest sich ein Beispiel an ihm genommen.

„Beat Bach“ – zu deutsch: „schlag Bach“ – so hat der junge Künstler und Gewinner des Internationalen Leipziger Bachwettbewerbs (2022), Alexander von Heißen, sein Cembalokonzert in Kirchheim überschrieben. Er lädt damit ein zu einem musikalischen Wettstreit und Vergleich von Werken Bachs mit denen seines Zeitgenossen Louis Marchand (1669-1732).

Bemerkenswerterweise – so berichten deutsche Quellen – soll dieser im September 1717 sich einem wettstreitmäßigen Vergleich mit Johann Sebastian Bach am Dresdner Hof durch Flucht entzogen haben, wiewohl er in Frankreich eigentlich einen überragenden Ruf als Virtuose genoss.

Das Kirchheimer Publikum darf sich nun im Rahmen eines imaginären Stilwettstreites an den Tasten – quasi posthum – gefangen nehmen lassen von immens ausdrucksstarker Musik, kühnen Harmonien und kunstvoller Polyphonie zweier außergewöhnlicher Komponisten, dargeboten von einem jungen, preisgekrönten Cembalisten, und selbst entscheiden, wem es eher zuneigt.

Sonntag | 29. Juni 2025 | 18:00 Uhr

Alexander von Heißen | Cembalo





GmbH & Co. KG

SCHINDLER

Bad- & Heizungsanfertiger

- Heizsysteme
- Heizungsoptimierung
- Komplettbäder
- barrierefreie Bäder
- Kundendienst
- Elektro
- Fliesen

Fachbetrieb

Komfort

Barrierefrei



GGT DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
GERONTECHNIK

**Dieselstr. 6
67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59 - 8 01 67-0**

www.schindler-grünstadt.de




Alexander von Heißen

Der hochbegabte Künstler, Jahrgang 1995, begann von seinem 13. Lebensjahr an Cembalo zu spielen. An der HfMDK Frankfurt am Main erlangte er 2022 in der Klasse von Prof. Eva Maria Pollerus sein Konzertexamen. Neben seinem Masterstudium vervollkommnete er seine künstlerische Ausbildung im Rahmen von internationalen Meisterkursen bei Jesper Christensen, Pierre Hantaï, Skip Sempé, Christophe Rousset u.a. 2018 gewann er den 2. Preis beim Internationalen Cembalo-Wettbewerb Musica Antiqua in Brügge und 2022 wurde er 1. Preisträger beim XXIII. Internationalen Bach-Wettbewerb-Leipzig.

Der junge Cembalist musiziert regelmäßig mit renommierten Musikern wie Dorothee Oberlinger, Reinhard Goebel, Luca Pianca, Christoph Prégardien, Michael Schneider und tritt bei namhaften Festivals im In- und Ausland auf.

Von 2019 bis 2022 war er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. 2021 bis 2024 unterrichtete er die Fächer Cembalo und Aufführungspraxis an der Musikhochschule Münster und ebenso Cembalo und Generalbass an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Zum Wintersemester 2024/2025 wurde ihm die Professur für Cembalo und historische Tasteninstrumente an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig erteilt.

Alles für Ihren Sehkomfort in Grünstadt!

Komplette Brillen
in Ihrer Sehstärke.

Ab **40€**

DELKER OPTIK

Hauptstraße 69

67269 Grünstadt

Tel. 06359 919720

gruenstadt@optik-delker.de

DELKER *man sieht sich!*

WWW.OPTIK-DELKER.DE

SOPRAN & HARFE

Sentirete una canzonetta

Schon zu allen Lebzeiten sind Menschen von dem Phänomen „Liebe“ berührt worden. Es ist die stärkste und innigste Form der Zuneigung und emotionalen Hinwendung zu einem Mitmenschen, die Geist und Körper elementar erfüllt.

So wundert es nicht, dass von Liebe erfüllte Menschen ihre starken inneren Gefühle auch schon immer nach außen mitteilen wollten und getreu dem Motto „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“ dies auch gerne in singender Weise taten. Zeugnisse dieser Art finden sich z.B. in vielfältigen wiederentdeckten Kompositionen des 17. Jahrhunderts, die das heutige Konzert in seinem Programm mit Liedern berühmter Vertreter der italienischen Barockmusik aufgreift und darbietet. Es sind vor allem Werke des venezianischen Meisters C. Monteverdi, der Komponistin B. Strozzi, des Virtuosen auf der Theorbe B. Ferrari und des Komponisten Giovanni G. Kapsberger, die zum Vortrag gelangen. Sie laden dazu ein, eine Weile innezuhalten und über verschiedene Liebesgeschichten nachzudenken, die von Männern und Frauen der damaligen Zeit musikalisch wiedergegeben wurden.

Die weltweit gefragte tschechische Sopranistin Hana Blažíková gestaltet den Sologesang der ausgewählten Vokalmusik. Sie gilt als anerkannte Spezialistin von Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Barocks und konnte beim Kirchheimer Konzertwinter bereits in mehreren Konzerten mit ihrer nobel timbrierten und glasklar geführten Stimme restlos begeistern. Begleitet wird sie von der Harfenistin Kateřina Ghannudi, die auf einem bemerkenswerten Instrument zu hören ist, der sog. Tripelharfe. Dieses Instrument ist aus der Doppelharfe (arpa doppia) hervorgegangen, die seit dem 16. Jahrhundert verwendet wurde, um das chromatische Spiel der Spätrenaissance zu ermöglichen. Später wurde eine weitere Saitenreihe hinzugefügt, wodurch die Arpa tripla oder Tripelharfe entstand.

Sonntag | 13. Juli 2025 | 18:00 Uhr

Hana Blažíková | Sopran
Kateřina Ghannudi | Harfe



Hana Blažíková

Die tschechische Sopranistin ist in Prag geboren und sang als Kind im Kinderchor ihrer Heimatstadt. Zugleich spielte sie Violine und begann zunächst ein Studium der Musikwissenschaft und der Philosophie, bevor sie sich dem Sologesang zuwandte. 2002 erlangte sie ihr Abschlussdiplom am Konservatorium der Karlsuniversität in Prag in der Klasse von Jiří Kotouč. Anschließend erweiterte und vertiefte sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Meisterkursen von Poppy Holden, Peter Kooij, Monika Mauch und Howard Crook. Schon recht früh spezialisierte sie sich auf die Musik des Mittelalters sowie der Renaissance- und Barockzeit.

Schnell ersang sich die junge Sopranistin einen ausgezeichneten Ruf als Barockinterpretin und wurde bald von Dirigenten wie Philippe Herreweghe oder Masaaki Suzuki für Projekte und Konzerte eingeladen. Heute arbeitet sie als Solistin mit namhaften Ensembles und Orchestern von internationalem Rang weltweit zusammen. Zahlreiche CDs, darunter auch preisgekrönte Aufnahmen, zeugen von ihren exzellenten stimmlichen Fähigkeiten.

Daneben spielt Hana Blažíková auch gotische und romantische Harfe und begleitet sich selbst auf diesem Instrument. Zugleich arbeitet sie auch mit Harfenistinnen wie Barbora Kabátková sowie Kateřina Ghannudi eng zusammen.

In Kirchheim, wo sie schon mehrmals auftrat, wird sie seit Jahren als erstklassige Interpretin besonders geschätzt.



Kateřina Ghannudi

Die Künstlerin studierte Harfe und böhmische „Haken-Harfe“. Nach Abschluss ihres Master-Studienganges in Kulturwissenschaften an der Karls-Universität in Prag beschäftigte sie sich mit den frühen Formen der Harfe. 2008 verlagerte sie ihren Wohnsitz nach Verona, um unter Loredana Gintoli am E.F. Dall’Abaco-Konservatorium ihre Studien zu vertiefen. Diese schloss sie 2012 ab.

Ghannudi tritt regelmäßig als Harfenistin und zugleich als Sängerin mit Quintana (einem Duo mit der Lautenspielerin Ilaria Fantin), mit dem In Cordis Ensemble, mit der Cembalistin Monika Knoblochová und als Basso continuo-Spielerin mit dem La Folia Barockorchester, dem Collegium 1704, der Cappella Mariana, dem Czech Ensemble Baroque und mit dem Sänger Pino de Vittorio auf.

Auch bei renommierten Musikfestivals in vielen Ländern Europas wie z.B. Italien, Spanien, Portugal, Niederlande, Deutschland, Belgien, Polen, Kroatien wie auch in Übersee und ihrem Heimatland Tschechien ist sie gern gesehener Gast.

Katerina Ghannudi hat verschiedene CDs mit früher Musik für Glossa, Supraphon und Arta aufgenommen. Kürzlich erschienen sind zum Beispiel „Alessandro della Ciaia – Lamentationi, Venedig 1650“ und „Queens – Opernarien von Händel“. Daneben beschäftigt sie sich auch auf wissenschaftlicher Ebene mit traditioneller Musik. Derzeit spezialisiert sie sich dabei auf Barockgesang und wird darin von Gloria Banditelli unterrichtet.





Tremmel



HEIZUNG & SANITÄR

Der Meisterbetrieb seit 1978



-  HEIZUNG
-  BAD & SANITÄR
-  SOLAR
-  PELLETS

Daimler-Straße 5d, 67269 Grünstadt
Tel.: 06359 / 4367, info@tremmelgmbh.com

www.tremmelgmbh.com

ORGELKONZERT

Himmelfahrt und Höllensturz

Das Orgelkonzert will das Spannungsfeld zwischen Himmel und Hölle musikalisch nachzeichnen, und zwar anhand ausgewählter Werke der Komponisten Bach, Mendelssohn und Medek.

Als Vollwaise war Bach schon früh mit Fragen des Jenseits konfrontiert gewesen. Dies kommt spürbar in einem seiner größten und aussagekräftigsten Orgelwerke zum Ausdruck, in Präludium und Fuge Es-Dur, BWV 552, mit dem das Konzert eröffnet wird. Viele Forscher lassen keinen Zweifel daran, dass er darin die Heilige Dreieinigkeit widerspiegeln wollte. Es folgt eine Interpretation des bewegenden Kirchenliedes „O Mensch, bewein dein Sünde groß“, dem Bach auch in seiner Bearbeitung aus dem Orgelbüchlein durch die Bezeichnungen „Adagio assai“ und „Quasi adagissimo“ eine besondere, persönliche Ausdruckskraft verleiht.

Neben Choralbearbeitungen schrieb Bach in der Weimarer Zeit auch Transkriptionen einiger Concerti für Orgel und alternative Besetzungen (u.a. von Vivaldi). Von Vivaldis Konzert für vier Violinen h-Moll kommt auch eine Bachsche Transkription für vier Cembali zu Gehör, die Martin Schmeling für Orgel transkribierte.

Kanonische Veränderungen über „Vom Himmel hoch“ (BWV 769a und BWV 668) runden den Bachschen Bezug zu den letzten Fragen des Lebens ab.

An die Bachsche Tradition knüpft im 19. Jahrhundert Mendelssohn mit einigen Präludien und Fugen für Orgel und Klavier an, wobei das Präludium und Fuge c-Moll zu den ausdrucksstärksten zählt. Seine Fugen stehen durch ihre Polyphonie zudem in enger Verbindung zu seinen Oratorien „Paulus“ und „Elias“.

Einen eher bildhaften Ansatz charakterisieren Tilo Medeks „Gebrochene Flügel“ in Anlehnung an die Ikarus-Sage, bei der sich der Engel die Flügel bricht und vom Himmel in die Katastrophe stürzt.

Sonntag | 3. August 2025 | 18:00 Uhr
Julian Emanuel Becker | Orgel



Julian Emanuel Becker

Der Künstler (*2005 in Hannover) entstammt einer Musikerfamilie und zählt zu den aufstrebenden Nachwuchstalenten. Mit vier Jahren bekam er seinen ersten Klavierunterricht, mit sieben wurde er Jungstudent und im Orgelspiel unterwiesen. Lang ist die Liste seiner bereits erlangten Preise und Auszeichnungen. So reüssierte er bei Jugend musiziert, bei Jugend komponiert oder beim Deutschen Musikwettbewerb. Er wurde jüngster Preisträger des Intern. Orgelwettbewerbs St. Alban und Gewinner des XXIV. Intern. Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs Leipzig, um nur einige herausragende Ehrungen zu nennen.

Derzeit studiert Becker an der HMT Leipzig bei Martin Schmeding/Nicolas Berndt (Orgel), Thomas Lennartz/Christian Groß (Orgelimprovisation) und Jacques Ammon (Klavier). Inzwischen erhielt er weitere Impulse durch Meisterkurse bei I. Levit, D. Roth, B. Bryndorf und M. Bouvard. Seine Konzerttätigkeit führte ihn bereits z.B. in die Laeishalle Hamburg, die Essener Philharmonie, zum Schleswig-Holstein Musikfestival und zum Beethovenfest Bonn. Im Januar 2024 erschien seine Debüt-CD im Duo mit Lyuta Kobayashi (Klarinette) beim Leipziger Label GENUIN.

Als Komponist und Arrangeur schrieb er schon Auftragswerke und Transkriptionen für renommierte Solisten und Ensembles.

KANTATENKONZERT

Christoph Graupner (1683-1760), Zeitgenosse von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann, war ohne Frage einer der bedeutendsten Komponisten der Barockzeit. Beinahe wäre er auch Thomaskantor in Leipzig geworden, doch sein Landesfürst wusste dies zu verhindern. Sein umfangreiches Werk, das er geschaffen hatte, geriet lange in Vergessenheit; eigentlich sollte es sogar nach seinem Tode vernichtet werden, was glücklicherweise jedoch unterblieb.

Erst 300 Jahre später wurde man wieder auf das wertvolle musikalische Kulturgut stärker aufmerksam. Musiker begannen es zu sichten, zu katalogisieren und wiedererstaufzuführen.

Seit 2017 beteiligt sich im Rahmen eines Pilotprojektes auch der Künstlerische Leiter des Kirchheimer Konzertwinters, der Bassbariton Dominik Wörner, in Zusammenarbeit mit dem Graupnerforscher und Musikwissenschaftler Florian Heyerick, der das Graupner-Werkeverzeichnis schuf, an dieser lohnenden Arbeit.

Beim Kantaten-Projekt 2025 werden diesmal **sämtliche Kantaten von Christoph Graupner für Tenor und Bass** wieder zum Klingen gebracht und für die Nachwelt gesichert.

Es sind dies im Einzelnen:

GWV 1111/42 Die Andacht fragt nach dir, wo bist du?

GWV 1112/14 Ach! wo find ich meine Liebe

GWV 1114/14 Wenn Noth und Angst am größten ist

GWV 1114/22 Gottes Wille meint es gut

GWV 1119/14 Du gehst o Jesu willig

GWV 1134/21 Warum willst du unser so gar vergessen

Samstag | 16. August 2025 | 19:00 Uhr

Sonntag | 17. August 2025 | 15:00 Uhr

Georg Poplutz | Tenor

Dominik Wörner | Bass

Kirchheimer BachConsort

Florian Heyerick | Leitung



Georg Poplutz

Der Lied- und Oratorienenor Georg Poplutz hat sich ohne Frage in den letzten Jahren zu einem vielgefragten Künstler in der Barockmusik und als Evangelist entwickelt. Beeindruckend sind seine klare, klangschöne wie warme Stimme, die tadellose Artikulation und vor allem die differenzierte und ausdrucksstarke Interpretation, mit der er die Zuhörer stets in ihren Bann zu ziehen vermag.

Poplutz konzertiert bei namhaften Festivals im In- und Ausland mit renommierten Dirigenten zusammen. Mehr als 100 CD-Aufnahmen dokumentieren inzwischen die Qualität seiner Gesangkunst. Als Beispiel sei die 2020 erschienene Heinrich-Schütz-Gesamtaufnahme unter Hans-Christoph Rademann erwähnt, die mit dem „Opus Klassik“ ausgezeichnet wurde.

Dem Liedgesang fühlt sich der Sänger besonders verbunden. Aus seiner Arbeit am Kunstlied sind in den letzten Jahren mehrere CDs erschienen, die in der Fachwelt anerkennend gewürdigt wurden. Dazu zählen neben Werken von Franz Schubert, Robert Schumann, Ludwig van Beethoven und Hugo Wolf auch solche von Friedrich Kiel und Rudolf Lutz.

Poplutz studierte Gesang in Frankfurt a.M. und Köln bei Berthold Possemeyer, Rainer Hoffmann und Christoph Prégardien. Er wurde durch Menuhins „LiveMusicNow“ gefördert und 2009 mit dem Frankfurter Mendelssohn-Sonderpreis ausgezeichnet. Seit einigen Jahren wird er stimmlich von Carol Meyer-Bruetting betreut.



Kirchheimer BachConsort

Für Aufführungen von Kantaten des 18. Jahrhunderts – bisher vor allem Werke von Bach und Graupner – verfügt das Kirchheimer BachConsort als Ensemble über ideale Voraussetzungen. Seit seiner Gründung 2008 wird es alljährlich beim traditionellen Kantatenprojekt erfolgreich eingesetzt. Die Besetzung variiert hierbei je nach den Erfordernissen des aufzuführenden Repertoires.

Die aus verschiedenen Ländern stammenden, handverlesenen Mitglieder bringen einen reichen Erfahrungsschatz aus ihrer Zusammenarbeit mit renommierten Ensembles der historischen Aufführungspraxis mit und beeindrucken jedes Mal durch ihr brillantes Spiel, sind sie doch ausgesprochene Spezialisten ihres jeweiligen Instrumentes. Einige Spieler zählen schon zur Stammbesetzung, andere stoßen wieder neu hinzu, um die gewünschten Klangfarben zu erzeugen, sei es mit Fagott, Horn, Oboe oder etwa Chalumeau, um nur einige zu nennen.

Credo des Originalklangensembles ist eine sensibel ausgelotete Balance zwischen solistischem und kammermusikalischem Musizieren, der harmonisch atmende Gesamtklang das angestrebte Ziel. Das ideale Klangverhältnis zwischen Sängern und Instrumentalisten, die vorzügliche Eintracht und das ungemein spannende und brillante Musizieren werden von der Presse einhellig gelobt. Inzwischen dokumentieren Konzertmitschnitte für DLF Kultur und SWR Kultur das Schaffen des musikalischen Botschafters des Kirchheimer Konzertwinters.



Florian Heyerick

verfügt über eine breitgefächerte Ausbildung. Er ist Flötist, Cembalist, Dirigent und Musikwissenschaftler und kann auf eine reiche Erfahrung in den Bereichen Chor- und Instrumentalmusik zurückblicken. Während seiner künstlerischen Laufbahn wandte er sich besonders der *Alten Musik* und der Chormusik zu.

Von 1986 bis 1990 war er Dozent für Kammermusik, Gesang und Kammermusik auf historischen Instrumenten in Antwerpen, seit 1990 ist er Professor für Chor, Chorleitung, Interpretation *Alter Musik*, Operngeschichte und Musiksoziologie in Gent.

Der Künstler gilt als gefragter Gastdirigent bei namhaften internationalen Chören sowie Symphonie- und Kammermusikorchestern. Von 2002 bis 2004 war er Chefdirigent des *Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim*. Er ist Gründer und Künstlerischer Leiter des *Ensembles Ex Tempore*. Mit einem Repertoire, das vom Barock bis zur Moderne reicht, ist es eines der wenigen flämischen Ensembles, das gänzlich die *Alte Musik* abdeckt.

In den letzten Jahren tritt Heyerick verstärkt als Graupner-Forscher in Erscheinung. Dies belegen zahlreiche Artikel und Vorlesungen. Sein musikwissenschaftliches Verdienst liegt nicht zuletzt in der Erstellung eines Verzeichnisses sämtlicher Werke dieses bedeutenden Barockkomponisten. Er ist Ehrenmitglied der *Christoph-Graupner-Gesellschaft*.













www.ochsundschan.de
 Weinstraße Nord 24,
 67281 Kirchheim
info@ochsundschan.de
 06359 205060

*wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*



Autohaus Schmidt GmbH
Weinstraße 80
67273 Herxheim am Berg

Tel.: +49 6353 989157
Fax: +49 6353 989158
www.autoschmidt-gmbh.de
auto-schmidt@web.de

**Verkauf + Service | Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken | Seat-Spezialist
E-Bikes & Fahrräder | Panorama-Wohnmobilstellplatz**



FLIESEN & NATURSTEIN
Zertifizierter Meisterbetrieb

- Verkauf, Verlegung und Reparatur
- Fliesenleger Ihres Vertrauens seit 1897
- Eigene Ausstellung nach Termin
- Profi für Bäder und Außenbeläge



www.plattenkohl.de
Kirchheimer Str. 37 | 67269 Grünstadt | 06359-3041

Farbenhaus
Martin Kraemer

Turnstraße 6 • 67269 Grünstadt
Tel. 06359 - 22 57

Farbmischmaschine Carparol + Krautol

**Hobbyfarben · Kunstdrucke
Bilderrahmen · Tapeten
Lacke · Dispersionsfarben**



HAMMEL
& CIE // WEIN SEIT 1723

Weingut Hammel & Cie

Familienweingut seit 1723

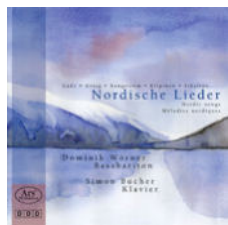
Große Auswahl an spritzig-frischen und
fruchtigen Weiß- und Roséweinen sowie
kräftigen Rotweinen

Für Veranstaltungen bis 50 Personen
können Sie unsere Vinothek mieten

Weinstraße Süd 4
67281 Kirchheim an der Weinstraße
Tel. 06359/86401
Fax 06359/86431
www.weinhammel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 18:30 Uhr,
Samstag: 10 bis 18 Uhr,
Sonn- und Feiertag: 13 bis 16 Uhr



Großartige Aufnahme. Wörner und Bucher haben hier ein ausgesprochen hörenswerthes Programm mit Liedern skandinavischer Komponisten zusammengestellt, das sich bereits bei mehreren Festivals als veritabler Überraschungserfolg erwiesen hat. *jpc 2011*

„... eine sehr hörenswerte Aufführung. Dominik Wörner ist eindeutig ein erfahrener Liedsänger, mit herrlich klarer Diktion, einer Fülle von Farbvariationen und einer willkommenen Bereitschaft, dem Ausdruck der Worte, wenn nötig, den Vorrang vor der musikalischen Linie zu geben.“

John Sheppard 2011

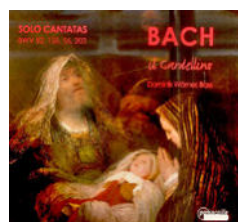


Eine Aufnahme von *Sette Voci* mit fünfstimmigen Madrigalen von Heinrich Schütz, die dessen meisterliches Handwerk im Vergleich mit seinem Lehrer Giovanni Gabrieli nachhaltig belegt. 2013



„...Text und Musik kommen bei ihm [Wörner] hervorragend zum Ausdruck. ... Anteil an dem sehr erfreulichen Gesamteindruck hat aber auch das Ensemble *Il Gardellino*, das ... einfach nur gute Musik macht.“

Fonoforum 06/2014



„Ein rundum schönes Porträt der Arbeit mit dem *Kirchheimer Konzertwinter*. Es sind echte Könnner versammelt, die das schöne Bach-Programm zu einer wirklich hochstehenden Kantaten-Produktion animiert hat.“

Klassik.com 01/2017



„...Über welchen Erfindungsreichtum Graupner verfügte, macht ... Dominik Wörner gemeinsam mit ... Sirkka-Liisa Kaakinen-Pilch an der Spitze des *Kirchheimer BachConsorts* mit dieser Einspielung wunderbar deutlich.“

Concerto 2018

„Großartiger Graupner! Herausragende Qualität! Auf allerhöchstem Niveau! Das *Kirchheimer BachConsort* ist als Projektensemble eine wirklich tolle Formation. Unbedingt anhören!“

Klassik.com 2019



Kontemplativ und verinnerlicht

... drei Meisterwerke Bachs zu erleben, die von den Musikern gleich musikalischen Gebeten interpretiert werden ... kunstvoll vertonte Texte, die von Wörner hervorragend artikuliert dargeboten werden.

crescendo 2019

„Nur wenigen Barockfagottisten gelingt es – wie in dieser Aufnahme Sergio Azzolini – das Instrument so weich, lyrisch und im Klang schmelzend zu blasen ... Interessante, unbedingt hörenswerthe Musik!“

Thomas Baack 11/2020



„Glänzende Interpretation ... ein vielseitiges Porträt von Dominik Wörners Stimme. Die vereint enorme Autorität mit einem einfach schönen Kern und entfaltet sich in diesem Repertoire im Grunde ideal.“

Klassik.com 2021

WELTWEIT EINZIGER HERSTELLER, DER TASCHENFEDERKERNE
NOCH AUSSCHLIESSLICH VON HAND FERTIGT



SCHRAMM[®]
HANDMADE IN GERMANY



Make it yours!

USM pflegt die wohlüberlegte Reduktion:
klassisches Design, klare Formen,
unaufdringliche Eleganz.

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de

GRAUPNER-GLÜCK



Alle Graupner-Kantaten, die bisher durch den Kirchheimer Konzertwinter produziert worden sind, konnten ausgezeichnete Rezensionen erfahren. Zu ihnen zählen:

- 2017 Epiphanias-Kantaten
- 2018 Solo- & Dialog-Kantaten
- 2020 Kantaten mit obligatem Fagott
- 2023 Sämtliche Kantaten für 2 Soprane und Bass
- 2024 Solo- & Dialog-Kantaten II

Kritiker Dr. Matthias Lange von klassik.com: merkte dazu an:
„Die Beiträge dieser losen Reihe zur Graupner-Diskografie können nicht hoch genug eingeschätzt werden: ... Man kann nur hoffen, dass diese schon jetzt kostbare Kette um weitere Perlen bereichert wird.“ Er nannte die erschienenen Einspielungen „Graupner-Erkundungen auf höchstem Niveau“.

In seiner Würdigung führt er am 30.9.2024 unter der Überschrift „Graupner-Glück“ folgendes im Einzelnen aus:

Dies ist nun schon die fünfte Platte mit Graupner-Kantaten, die das Kirchheimer BachConsort beim Label cpo vorlegt und stetig daran arbeitet, Graupner wieder in seine Rechte einzusetzen ...

Alles steht und fällt bei einem solchen Programm natürlich mit den beiden Vokalisten: Marie Luise Werneburg und Dominik Wörner hatten schon auf der Vorgängerplatte rundum überzeugt, und sie tun es hier erneut. Werneburg lässt ihr Solo in ‚Sehet, welch ein Mensch‘ vom ersten Takt an betörend duften, bringt all ihre Qualitäten auf den Punkt ... Dominik Wörner zeigt sich in seiner ganzen stimmlichen Autorität und Statur – ein kerniger, harmonisch gebauter Bass auf der Höhe seiner Möglichkeiten, mit charaktervollen Registern, üppigem technischen Vermögen und einer Diktion von höchster Natürlichkeit und Klarheit...

Hier kann man sich von Graupner beeindrucken lassen. Sehr gern mehr davon.“

FLEUROP
beingl's

Aus Liebe zu
Blumen.

**BLUMENHAUS
STARCK**

Jakobstr. 44-46 67269 Grünstadt Tel. 06359-3160 Fax 961316

www.blumen-starck.de



Juwelier Brodbeck OHG

Uhren - Schmuck - Bestecke - Eigene Meisterwerkstatt
Hauptstraße 71 - 67269 Grünstadt - Tel. 06359 - 3200

Chrysalis

PLAZA DIAMONDS

DUGENA

Engelsrufer

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER

BOCCIA®
TITANIUM

TRILLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976

GLASHÜTTE SA

ROLF CREMER
Design in Uhren

ROBBE & BERKING

MICHEL
HERBELIN
PARIS

FORTIS
swiss watches

www.juwelier-brodbeck.de

**MÖBEL
GEHRMANN**

IMMER

- aktuell
- preiswert
- sehenswert

IHR EINRICHTUNGSHAUS IN GRÜNSTADT.
BESUCHEN SIE UNS!
2 Einrichtungshäuser
Industriestraße 34-36
67269 Grünstadt
Telefon 0 63 59 / 24 08
Telefax 0 63 59 / 8 24 33
www.moebel-gehrmann.de

Boxspringbetten



Easy Better
180 x 200 cm

~~2.799,00 €~~
1.999,00 €

inkl. Lieferung u. Montage



Los Angeles
180 x 200 cm

~~2.799,00 €~~
1.999,00 €

inkl. Lieferung u. Montage



Santiago
140 x 200 cm

~~1.399,00 €~~
999,00 €

inkl. Lieferung u. Montage



Bilder und Rahmen

Haass

Luitpoldplatz 2

67269 Grünstadt

Tel. 0 63 59 - 26 11

www.Haass-Bilder-Rahmen.de



...sie für uns die perfekte Grundlage für unser gemeinsames Leben ist.“

Verwirklichen auch Sie mit uns Ihre Traumküche.
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 / 961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT



**PFALZWERKE
GRUPPE**



Warum von einer nachhaltigen Region nur träumen?

Wir investieren in umweltfreundliche
Projekte und grüne Initiativen für eine
nachhaltige Lebensweise.

pfalzwerke.de

jura



Hygiene-
eigenschaften
www.tuv.com
ID: 9000927626



Professional
Aroma Grinder



E8 Dark Inox (EB)

Genuss, Vielfalt und Luxus in Perfektion

- 17 Spezialitäten auf Knopfdruck – vom aromatischen Espresso bis zum trendigen Cortado
- Zusatzfunktion »Extra Shot« für intensiveren Geschmack
- Ultimative Kaffeequalität dank Professional Aroma Grinder und Puls-Extraktionsprozess (P.E.P.®)
- Intelligenter Algorithmus erkennt individuelle Genusspräferenzen
- CLARIS Smart liefert perfekte Wasserqualität, das Intelligent Water System (I.W.S.®) erkennt den Filter automatisch

Urteilen Sie selbst – am besten beim Besuch im autorisierten Fachhandel.

Elektro Hausgeräte & Elektroinstallation



Kirchheimer Str. 49b

67269 Grünstadt

ELEKTRO MÜLLER Tel: 06359 205616

elektromueller-gruenstadt.de

www.jura.com

JURA – If you love coffee

STIMMEN ZUR KONZERTREIHE

Das Kirchheimer Konzertwunder – Ganz zu Anfang, 1990 war das, firmierte er in Kennerkreisen unter Geheimtipp. Diesen Status hat der Kirchheimer Konzertwinter längst abgestreift, hat sich als fabelhafte Symbiose aus Regionalem und weltläufiger Starbesetzung auch jenseits der Pfälzer Grenzen in der Publikumswahrnehmung etabliert. (*Gertie Pohlitz*)

So muss man im Himmel Musik spielen – Kirchheimer Konzertwinter mit unbekannter Barockmusik in makelloser Schönheit. (*Roland Happersberger über die Geigerin Plamena Nikitassova und Musikprofessor Jörg-Andreas Böttcher*)

Einmal mehr haben wir Ihre ebenso kleine wie schmutzige **Kirche beglückt verlassen**, nach einem Konzert, das uns exzellente Musik beschert hat und lange in Erinnerung bleiben wird. (*Stefan Bomhard, Nürnberg*)

Hervorragend! Wie sonst, nach solch einem Erlebnis? So lautete die Antwort eines Konzertbesuchers des Duoabends mit Antoine Tamestit und Masato Suzuki beim Verlassen des Gotteshauses ... (*Jörg Schifferstein*)

Kein überfüllter, verspäteter oder ausfallender Zug kann mich davon abhalten, spätestens kurz vor 17 Uhr in der Kirchenbank der anmutigen Protestantischen Kirche Platz zu nehmen, um den feinen und beschwingten Klängen von 300 Jahre alter Musik zu lauschen ... die nächsten Tage bin ich beschwingt – **ich habe Großes erlebt, abseits der musikalischen Zentren ... Kantate in Kirchheim – lohnt sich.** (*Michael Felten, Köln*)

Wir hatten nicht geglaubt, dass in einem so kleinen Ort draußen in der „Provinz“ ein so tolles Programm geboten wird. Die Atmosphäre, die Kirche, der Organist, der Trompeter, das Programm, es stimmte einfach alles! (*R. und B. Müller, Mannheim*)

Für mich ist der Kirchheimer Konzertwinter mein privates Weltkulturerbe, wo sich weltweit gefragte Spitzenkräfte einfinden, um für den guten Ton zu sorgen. (*Dekan Theo Herzer, St. Ingbert*)

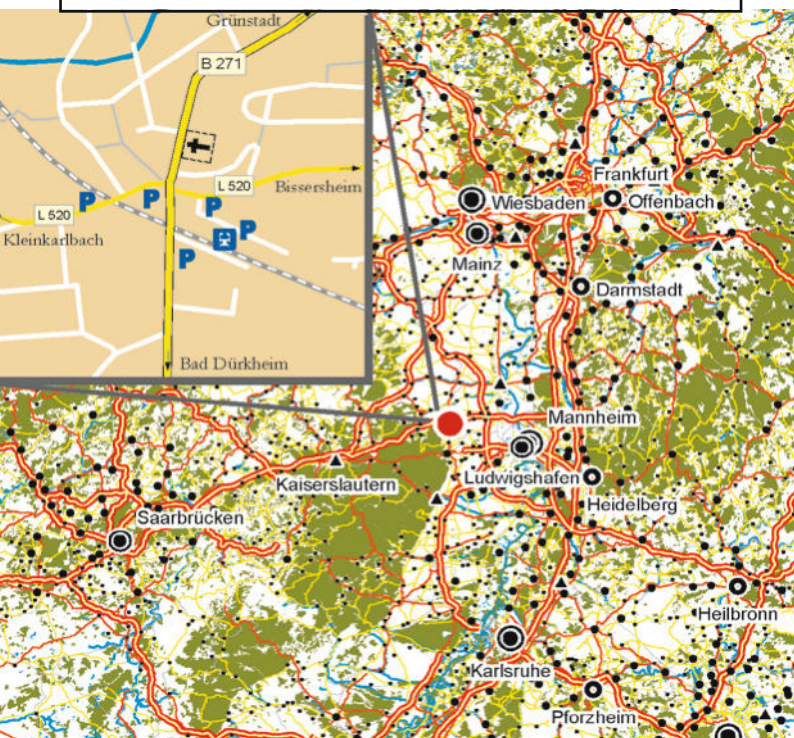
Meingut & Gästehaus G. u. J. Mühlmichel



67281 Kirchheim/Wstr.

Tel. 063 59/946494 Fax 063 59/946499
muehlmichel@web.de www.muehlmichel.de

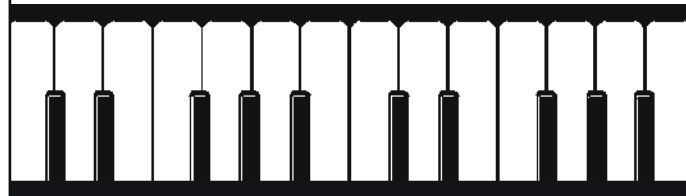
Gönnen Sie sich ein paar schöne Tage in der Pfalz,
übernachten Sie in unseren neu erbauten Gästezimmern
und probieren Sie dabei den
Qualitätswein aus
eigenen Erzeugnissen!



OPTIK NEUMANN
Die beste Brille für Sie!

Hauptstraße 23
D-67269 Grünstadt/Pfalz
Telefon: (06359) 1440
Fax: (06359) 121222

Internet: www.optik-neumann.de
E-Mail: optik.neumann@euronet-server.com



Herausgeber:

Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim e.V.
67281 Kirchheim/Weinstraße | Oberer Waldweg 7
info@konzertwinter.de | www.konzertwinter.de
IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45, BIC: MALADE51DKH

Texte, Redaktion und Werbung: Team des Freundeskreises
Änderungen vorbehalten

Bildnachweise:

Eisel B. (28); Ex Tempore (30); Hentze T. (14); Krämer F. (29,31); Langer H. (16); privat (7,11,23); Schmitt W.M.(15); Sojka L. (1,22); Stier Ph.(26); Yat-Ho Tsang (19).

✂

Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim/Wstr. e.V., Oberer Waldweg 7, 67281 Kirchheim/Weinstraße. Meinen Mitglieds-/Fördermitgliedsbeitrag setze ich auf (ab 16 € bzw. ab 150 €)

IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45 BIC: MALADE51DKH

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Der vereinsinternen Verarbeitung meiner Daten stimme ich zu.

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Jahresbeitrag von meinem Bankkonto IBAN abgebucht wird.

Datum, Unterschrift

✂

Konzertwinter

meine Wahl

Kirchheimer Konzertwinter, das bedeutet heute: Erstklassige Interpreten vornehmlich der Alten Musik in einer 2000-Seelen-Gemeinde. War das von Anfang so geplant?

Nein, wir haben 1990 in sehr bescheidenen Verhältnissen mit den Konzerten begonnen, als im denkmalgeschützten barocken Orgelgehäuse noch ein pneumatisches Instrument von Walcker stand. Glücklicherweise konnte die Orgel 1993 wieder in den barocken Zustand zurückgeführt werden. Es handelt sich um ein wunderbares Instrument, vermutlich aus der Werkstatt von Michael Hartung. Nach seiner Rekonstruktion gelang es uns, hervorragende Organisten einzuladen. 1996 haben wir einen gemeinnützigen Verein gegründet, der seither die Konzerte in enger Kooperation mit der Prot. Kirchengemeinde veranstaltet und unabhängig finanziert. Es gab zunächst nur die Orgel-Solokonzerte, dann auch mal Kammermusik. Mit der Zeit haben wir uns gesteigert bis hin zu oratorischen Werken und wurden international, mit Gästen aus Europa, Japan, Australien, den USA.

Die Reihe finanziert sich aus den freiwilligen Spenden der Konzertbesucher. Wie tragfähig ist dieses System?

Wir möchten, dass unsere Konzerte wirklich allen offenstehen, deshalb der freie Eintritt. Natürlich muss man die Sache gegenfinanzieren und durch den Beitrag der Vereinsmitglieder und Sponsorengelder absichern. So bieten wir z.B. in unserer Broschüre Werbeanzeigen an. Zusätzlich unterstützen uns die Ortsgemeinde, der Kreis, Stiftungen, die wir gezielt angehen, der Lions Club, aber auch Unternehmen in der nahen und fernen Umgebung, wofür wir dankbar sind.

Jede Konzertreihe will organisiert sein. Haben Sie überhaupt genügend Helfer?

Das ist unser großes Problem. Unsere Personaldecke ist sehr dünn. Nur eine Handvoll Mitarbeiter, die inzwischen auch in die Jahre gekommen sind, steht uns zur Verfügung. Für die unterschiedlichsten Aufgaben, die ein Konzertbetrieb nun einmal mit sich bringt, bräuchten wir noch etliche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wir würden uns sehr freuen, entsprechende Unterstützung zu erfahren!

MENKE

Nature Power

MINERALÖLE

☎ 06351 / 13 13 – 0

✉ info@menke-mineraloele.de

📍 Gaswerkstr. 8 67310 Hettenleidelheim

